

1564 Jän. 22

im Reiche cathedra
Petri

Bringenmeister und Rat der Stadt Werl bekennen, dass von ihnen
Herrmann Bendicke, Bringer zu Werl, für sich und namens
seiner Ehefrau Elisabeth an die Söhne einer Johanna von
2 1/2 freidgülden reuene hēbe, die die Könige jährlich erhalten
sollen aus einem 3 Morgen und 1 Scheffelseed Landes, gelegen
an der Boeke und östlich an dem Buckenweg grenzend, vorbe-
kaltlich des Vierden Kamp für 50 freidgülden.

Des heiliger Reichs der Stadt Werl und des Siegel Herrmann Benc-
dicks hängen an.

Kr. Pst.